



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Eislingen/Fils, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	19 650	100,0	9 569	10 082
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	797	4,1	395	402
5 - 9	1 037	5,3	526	511
10 - 14	1 088	5,5	544	544
15 - 19	1 070	5,4	542	528
20 - 24	1 101	5,6	585	516
25 - 29	1 176	6,0	603	573
30 - 34	1 222	6,2	613	609
35 - 39	1 274	6,5	648	626
40 - 44	1 558	7,9	801	757
45 - 49	1 587	8,1	849	738
50 - 54	1 460	7,4	720	740
55 - 59	1 304	6,6	606	698
60 - 64	1 164	5,9	560	604
65 - 69	955	4,9	448	507
70 - 74	1 087	5,5	501	586
75 - 79	721	3,7	292	429
80 - 84	572	2,9	213	359
85 - 89	344	1,8	102	242
90 und älter	134	0,7	21	113
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	486	2,5	247	239
3 - 5	492	2,5	234	258
6 - 9	856	4,4	440	416
10 - 15	1 284	6,5	638	646
16 - 18	662	3,4	346	316
19 - 24	1 313	6,7	687	626
25 - 39	3 672	18,7	1 864	1 808
40 - 59	5 909	30,1	2 976	2 933
60 - 66	1 493	7,6	722	771
67 - 74	1 713	8,7	787	926
75 und älter	1 771	9,0	628	1 143
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 455	37,9	4 046	3 409
Verheiratet	9 476	48,2	4 743	4 733
Verwitwet	1 460	7,4	253	1 207
Geschieden	1 242	6,3	524	718
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	3	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	16 398	83,4	7 923	8 475
Bosnien und Herzegowina	80	0,4	37	43
Griechenland	(144)	(0,7)	80	64
Italien	952	4,8	513	439
Kasachstan	28	0,1	16	12
Kroatien	161	0,8	87	(74)
Niederlande	6	0,0	6	-
Österreich	33	0,2	21	12
Polen	28	0,1	6	22
Rumänien	54	0,3	15	39
Russische Föderation	40	0,2	16	24
Türkei	913	4,6	467	446
Ukraine	(9)	(0,0)	6	(3)
Sonstige	805	4,1	376	429
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 380	37,6	3 340	4 040
Evangelische Kirche	6 410	32,7	2 980	3 420
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	910	4,6	480	430
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	850	4,4	470	380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 900	19,9	2 180	1 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	10 650	54,1	5 710	4 950
Erwerbstätige	10 170	51,7	5 470	4 710
Erwerbslose	480	2,4	240	240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	190	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 020	45,9	3 890	5 140
Personen unterhalb des Mindestalters	2 930	14,9	1 440	1 490
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	20,9	1 770	2 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,7	370	360
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,2	/	620
Sonstige	640	3,2	300	340
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 930	87,8	4 710	4 230
Beamte/-innen	410	4,0	220	180
Selbstständige mit Beschäftigten	270	2,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,5	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	380	3,8	310	/
Akademische Berufe	1 180	11,8	650	530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 730	17,3	900	830
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	13,5	340	1 000
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	14,3	370	1 060
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 030	20,4	1 800	230
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	9,2	720	190
Hilfsarbeitskräfte	860	8,6	240	620
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 910	38,4	2 960	950
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 230	31,8	2 380	850
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	100	20
Baugewerbe	(560)	(5,5)	(490)	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 240	22,1	1 090	1 150
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	16,2	690	960
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,8	410	190
Sonstige Dienstleistungen	3 920	38,5	1 350	2 570
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	170	140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	10,2	550	490
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	6,7	240	440
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	18,6	390	1 500
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	910	37,0	470	440
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	50,4	590	650
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	12,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	10,5	770	990
Ohne Schulabschluss	1 300	7,8	560	740
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,7	/	250
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 560	45,1	3 790	3 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 580	27,3	2 010	2 570
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 270	25,5	1 870	2 400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	1,8	/	/
Fachhochschulreife	1 010	6,0	620	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	11,1	920	940
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 410	32,3	2 030	3 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	47,4	4 130	3 810
Fachschulabschluss	1 790	10,7	1 030	760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	720	4,3	440	280
Hochschulabschluss	630	3,8	350	280
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	61,2	5 710	6 310
Personen mit Migrationshintergrund	7 610	38,8	3 790	3 820
Ausländer/-innen	3 300	16,8	1 700	1 600
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	11,6	1 160	1 120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	5,2	540	490
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 310	22,0	2 100	2 210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	12,7	1 250	1 240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	9,3	850	970
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	5,4	440	620
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	750	3,8	400	350

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 280	16,8	710	570
Kasachstan	560	7,3	210	350
Kroatien	330	4,3	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	360	4,7	160	190
Rumänien	560	7,3	280	270
Russische Föderation	510	6,7	220	290
Türkei	1 810	23,8	900	910
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 690	22,2	890	800
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	580	12,2	310	280
1970 - 1979	790	16,7	430	370
1980 - 1989	890	18,7	460	430
1990 - 1999	1 680	35,3	840	840
2000 - 2011	670	14,0	290	380
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	480	6,2	230	250
5 - 9 Jahre	720	9,4	290	420
10 - 14 Jahre	940	12,3	460	480
15 - 19 Jahre	1 370	17,9	630	730
20 und mehr Jahre	4 000	52,6	2 110	1 890
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	19 650	100,0	16 398	3 253	1 373	1 644	233	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 569	48,7	7 923	1 646	717	822	104	3
Weiblich	10 082	51,3	8 475	1 607	656	822	129	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	797	4,1	772	25	12	10	3	-
5 - 9	1 037	5,3	976	61	20	28	13	-
10 - 14	1 088	5,5	914	174	73	92	9	-
15 - 19	1 070	5,4	857	213	80	127	6	-
20 - 24	1 101	5,6	892	209	(106)	(93)	10	-
25 - 29	1 176	6,0	880	296	110	154	32	-
30 - 34	1 222	6,2	862	360	133	204	23	-
35 - 39	1 274	6,5	912	362	142	183	37	-
40 - 44	1 558	7,9	1 234	324	148	134	42	-
45 - 49	1 587	8,1	1 314	273	111	144	(18)	-
50 - 54	1 460	7,4	1 271	189	100	74	(15)	-
55 - 59	1 304	6,6	1 096	(208)	(91)	(105)	12	-
60 - 64	1 164	5,9	941	223	93	127	3	-
65 - 69	955	4,9	801	154	(55)	(99)	-	-
70 - 74	1 087	5,5	984	(103)	(56)	44	3	-
75 - 79	721	3,7	673	48	19	22	4	3
80 - 84	572	2,9	553	19	12	(4)	3	-
85 - 89	344	1,8	332	12	12	-	-	-
90 und älter	134	0,7	134	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	486	2,5	471	15	6	6	3	-
3 - 5	492	2,5	478	14	10	4	-	-
6 - 9	856	4,4	799	57	16	28	13	-
10 - 15	1 284	6,5	1 074	210	86	112	12	-
16 - 18	662	3,4	521	141	58	80	3	-
19 - 24	1 313	6,7	1 068	245	115	120	10	-
25 - 39	3 672	18,7	2 654	1 018	385	541	92	-
40 - 59	5 909	30,1	4 915	994	450	457	87	-
60 - 66	1 493	7,6	1 203	290	117	170	3	-
67 - 74	1 713	8,7	1 523	190	87	(100)	3	-
75 und älter	1 771	9,0	1 692	79	(43)	(26)	7	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 455	37,9	6 506	949	464	423	(59)	3
Verheiratet	9 476	48,2	7 489	1 987	773	1 065	149	-
Verwitwet	1 460	7,4	1 324	136	(67)	62	7	-
Geschieden	1 242	6,3	1 064	178	69	91	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	15	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 380	37,6	6 000	1 380	1 170	/	/	/
Evangelische Kirche	6 410	32,7	6 330	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	910	4,6	490	420	/	260	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	4,4	360	490	/	440	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 900	19,9	2 990	900	/	710	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	10 650	54,1	8 650	2 000	1 000	870	120	/
Erwerbstätige	10 170	51,7	8 300	1 870	940	840	90	/
Erwerbslose	480	2,4	350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 020	45,9	7 720	1 300	510	740	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 930	14,9	2 620	310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	20,9	3 650	450	160	290	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,7	630	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,2	370	270	/	200	/	/
Sonstige	640	3,2	460	180	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 930	87,8	7 200	1 730	850	790	90	/
Beamte/-innen	410	4,0	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	2,6	250	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,5	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	380	3,8	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 180	11,8	1 120	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 730	17,3	1 550	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	13,5	1 200	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	14,3	1 220	200	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 030	20,4	1 550	490	260	220	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	9,2	680	240	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	860	8,6	560	290	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 910	38,4	3 040	870	400	430	40	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 230	31,8	2 510	720	340	350	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	(110)	10	/	/	/	/
Baugewerbe	(560)	(5,5)	(410)	140	/	70	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 240	22,1	1 800	440	220	200	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	16,2	1 290	360	190	150	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,8	510	90	30	50	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 920	38,5	3 390	520	300	(210)	(20)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	300	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	10,2	820	(220)	100	110	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	6,7	640	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	18,6	1 640	250	(160)	(80)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	910	37,0	820	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	50,4	1 020	220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	12,6	270	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	10,5	940	820	330	440	/	/
Ohne Schulabschluss	1 300	7,8	570	730	290	390	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,7	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 560	45,1	6 120	1 430	680	720	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 580	27,3	4 130	450	230	190	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 270	25,5	3 860	410	200	170	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	1,8	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	6,0	920	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	11,1	1 680	180	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 410	32,3	3 700	1 710	740	880	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	47,4	7 000	950	470	430	/	/
Fachschulabschluss	1 790	10,7	1 640	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,2	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	4,3	690	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	630	3,8	550	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	61,2	12 010	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 610	38,8	4 310	3 300	1 550	1 590	150	/
Ausländer/-innen	3 300	16,8	/	3 300	1 550	1 590	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	11,6	/	2 270	1 020	1 110	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	5,2	/	1 030	530	480	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 310	22,0	4 310	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	12,7	2 490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	9,3	1 820	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	5,4	1 060	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	750	3,8	750	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 280	16,8	/	1 100	1 100	/	/	/
Kasachstan	560	7,3	540	/	/	/	/	/
Kroatien	330	4,3	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	4,7	340	/	/	/	/	/
Rumänien	560	7,3	500	/	/	/	/	/
Russische Föderation	510	6,7	470	/	/	/	/	/
Türkei	1 810	23,8	900	910	/	910	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	22,2	1 030	660	220	300	130	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	580	12,2	150	430	290	/	/	/
1970 - 1979	790	16,7	200	600	250	330	/	/
1980 - 1989	890	18,7	590	300	/	/	/	/
1990 - 1999	1 680	35,3	1 160	520	/	270	/	/
2000 - 2011	670	14,0	310	360	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	480	6,2	260	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	9,4	470	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	12,3	590	340	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	1 370	17,9	930	440	/	270	/	/
20 und mehr Jahre	4 000	52,6	2 000	2 010	1 020	950	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	19 650	100,0	3 536	2 733	5 641	3 928	3 813
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 569	48,7	1 786	1 409	2 911	1 886	1 577
Weiblich	10 082	51,3	1 750	1 324	2 730	2 042	2 236
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 455	37,9	3 536	2 235	1 191	300	193
Verheiratet	9 476	48,2	-	462	3 819	2 956	2 239
Verwitwet	1 460	7,4	-	3	55	215	1 187
Geschieden	1 242	6,3	-	30	564	454	194
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	3	12	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	16 398	83,4	3 157	2 134	4 322	3 308	3 477
Bosnien und Herzegowina	80	0,4	6	16	45	7	6
Griechenland	(144)	(0,7)	16	22	57	27	22
Italien	952	4,8	(120)	182	348	209	93
Kasachstan	28	0,1	-	6	19	3	-
Kroatien	161	0,8	10	(24)	59	51	17
Niederlande	6	0,0	-	-	3	3	-
Österreich	33	0,2	3	-	15	3	12
Polen	28	0,1	-	7	12	6	3
Rumänien	54	0,3	-	18	27	6	3
Russische Föderation	40	0,2	-	9	25	3	3
Türkei	913	4,6	121	183	383	134	92
Ukraine	(9)	(0,0)	6	-	3	-	-
Sonstige	805	4,1	(97)	(132)	323	168	85
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 380	37,6	1 230	830	1 940	1 610	1 770
Evangelische Kirche	6 410	32,7	1 160	1 000	1 660	1 180	1 410
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	910	4,6	/	/	300	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	850	4,4	230	/	320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 900	19,9	660	620	1 360	910	340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 650	54,1	130	2 230	5 080	2 970	240
Erwerbstätige	10 170	51,7	/	2 130	4 880	2 830	230
Erwerbslose	480	2,4	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 020	45,9	3 440	450	520	1 030	3 580
Personen unterhalb des Mindestalters	2 930	14,9	2 930	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	20,9	/	/	/	530	3 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,7	470	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,2	/	/	250	270	/
Sonstige	640	3,2	/	/	210	230	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 930	87,8	/	2 040	4 250	2 440	110
Beamte/-innen	410	4,0	/	60	200	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	2,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,5	/	/	290	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	380	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 180	11,8	/	/	570	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 730	17,3	/	330	970	380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	13,5	/	240	660	390	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	14,3	/	430	540	380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 030	20,4	/	510	1 020	440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	9,2	/	/	470	250	/
Hilfsarbeitskräfte	860	8,6	/	/	350	320	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 910	38,4	30	740	2 000	1 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 230	31,8	30	610	1 610	950	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	/	20	70	30	/
Baugewerbe	(560)	(5,5)	/	(110)	310	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 240	22,1	/	530	1 080	500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	16,2	/	450	780	(340)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,8	/	(90)	300	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 920	38,5	/	840	1 770	1 210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	/	(70)	160	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	10,2	/	240	540	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	6,7	/	(110)	(290)	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	18,6	/	410	780	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	910	37,0	910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	50,4	1 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	12,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	10,5	440	/	380	370	470
Ohne Schulabschluss	1 300	7,8	/	/	380	370	470
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,7	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 560	45,1	/	860	2 150	1 930	2 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 580	27,3	/	1 130	1 860	1 010	420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 270	25,5	/	950	1 860	1 010	420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	6,0	/	/	360	270	180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	11,1	/	410	870	420	150

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 410	32,3	660	1 050	1 120	1 060	1 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	47,4	/	1 320	2 980	1 960	1 660
Fachschulabschluss	1 790	10,7	/	/	770	550	340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	4,3	/	/	300	/	/
Hochschulabschluss	630	3,8	/	/	340	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	61,2	1 970	1 460	3 180	2 460	2 940
Personen mit Migrationshintergrund	7 610	38,8	1 580	1 240	2 440	1 530	810
Ausländer/-innen	3 300	16,8	440	470	1 170	840	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	11,6	/	/	890	820	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	5,2	380	340	280	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 310	22,0	1 140	770	1 270	690	440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	12,7	/	360	940	650	440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	9,3	1 050	400	330	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	5,4	670	200	180	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	750	3,8	380	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 280	16,8	240	/	410	330	/
Kasachstan	560	7,3	140	/	170	/	/
Kroatien	330	4,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	4,7	/	/	/	/	/
Rumänien	560	7,3	/	/	190	/	/
Russische Föderation	510	6,7	/	/	/	/	/
Türkei	1 810	23,8	450	360	630	220	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	22,2	380	290	560	320	140
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	580	12,2	/	/	/	270	260
1970 - 1979	790	16,7	/	/	210	440	/
1980 - 1989	890	18,7	/	/	440	210	/
1990 - 1999	1 680	35,3	/	270	770	430	/
2000 - 2011	670	14,0	/	/	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	480	6,2	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	9,4	480	/	160	/	/
10 - 14 Jahre	940	12,3	480	/	260	/	/
15 - 19 Jahre	1 370	17,9	240	320	410	300	/
20 und mehr Jahre	4 000	52,6	/	770	1 530	1 080	620
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	19 650	100,0	7 455	9 494	1 460	1 242	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 569	48,7	4 046	4 746	253	524	-
Weiblich	10 082	51,3	3 409	4 748	1 207	718	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	797	4,1	797	-	-	-	-
5 - 9	1 037	5,3	1 037	-	-	-	-
10 - 14	1 088	5,5	1 088	-	-	-	-
15 - 19	1 070	5,4	1 067	3	-	-	-
20 - 24	1 101	5,6	1 023	(78)	-	-	-
25 - 29	1 176	6,0	759	384	3	30	-
30 - 34	1 222	6,2	433	725	3	61	-
35 - 39	1 274	6,5	253	902	(15)	104	-
40 - 44	1 558	7,9	288	1 082	13	(175)	-
45 - 49	1 587	8,1	217	1 122	24	224	-
50 - 54	1 460	7,4	(175)	1 055	33	197	-
55 - 59	1 304	6,6	(79)	1 001	81	143	-
60 - 64	1 164	5,9	(46)	903	101	114	-
65 - 69	955	4,9	(57)	717	117	(64)	-
70 - 74	1 087	5,5	54	743	222	68	-
75 - 79	721	3,7	34	409	252	26	-
80 - 84	572	2,9	18	267	275	12	-
85 - 89	344	1,8	18	97	211	18	-
90 und älter	134	0,7	12	6	110	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	486	2,5	486	-	-	-	-
3 - 5	492	2,5	492	-	-	-	-
6 - 9	856	4,4	856	-	-	-	-
10 - 15	1 284	6,5	1 284	-	-	-	-
16 - 18	662	3,4	659	3	-	-	-
19 - 24	1 313	6,7	1 235	78	-	-	-
25 - 39	3 672	18,7	1 445	2 011	(21)	195	-
40 - 59	5 909	30,1	759	4 260	151	739	-
60 - 66	1 493	7,6	(64)	1 150	147	132	-
67 - 74	1 713	8,7	(93)	1 213	293	114	-
75 und älter	1 771	9,0	82	779	848	62	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	16 398	83,4	6 506	7 504	1 324	1 064	-
Bosnien und Herzegowina	80	0,4	25	49	3	3	-
Griechenland	(144)	(0,7)	52	(83)	3	6	-
Italien	952	4,8	326	541	(49)	36	-
Kasachstan	28	0,1	-	28	-	-	-
Kroatien	161	0,8	34	(102)	4	21	-
Niederlande	6	0,0	3	3	-	-	-
Österreich	33	0,2	15	15	-	3	-
Polen	28	0,1	3	19	3	3	-
Rumänien	54	0,3	15	30	3	6	-
Russische Föderation	40	0,2	-	37	3	-	-
Türkei	913	4,6	249	593	28	43	-
Ukraine	(9)	(0,0)	6	(3)	-	-	-
Sonstige	805	4,1	221	487	(40)	57	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 380	37,6	2 570	3 640	750	420	/
Evangelische Kirche	6 410	32,7	2 610	2 920	560	320	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	910	4,6	430	420	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	850	4,4	350	440	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 900	19,9	1 510	1 880	/	400	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 650	54,1	3 270	6 230	210	940	/
Erwerbstätige	10 170	51,7	3 070	5 990	(200)	910	/
Erwerbslose	480	2,4	200	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 020	45,9	4 170	3 220	1 350	(280)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 930	14,9	2 930	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	20,9	240	2 370	1 300	.	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,7	710	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,2	/	570	/	/	/
Sonstige	640	3,2	270	270	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 930	87,8	2 840	5 210	(160)	730	/
Beamte/-innen	410	4,0	(120)	250	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	2,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,5	/	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	380	3,8	/	240	/	/	/
Akademische Berufe	1 180	11,8	390	650	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 730	17,3	500	1 080	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	13,5	390	780	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	14,3	540	680	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 030	20,4	760	1 110	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	9,2	220	620	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	860	8,6	210	560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 910	38,4	1 120	2 450	40	300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 230	31,8	940	2 040	40	(220)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,2)	20	90	/	/	/
Baugewerbe	(560)	(5,5)	(160)	330	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 240	22,1	740	1 210	/	250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	16,2	550	920	/	(140)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,8	190	300	/	100	/
Sonstige Dienstleistungen	3 920	38,5	1 210	2 250	90	370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	(100)	(170)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	10,2	380	530	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	6,7	190	400	(20)	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	18,6	540	1 150	/	(150)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	910	37,0	910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	50,4	1 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	12,6	300	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	10,5	630	800	270	/	/
Ohne Schulabschluss	1 300	7,8	/	800	270	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,7	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 560	45,1	1 370	4 620	980	590	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 580	27,3	1 660	2 420	/	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 270	25,5	1 360	2 420	/	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	1,8	300	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	6,0	310	560	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	11,1	680	990	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 410	32,3	1 900	2 400	810	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	47,4	2 000	4 800	560	590	/
Fachschulabschluss	1 790	10,7	290	1 240	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	4,3	180	450	/	/	/
Hochschulabschluss	630	3,8	180	380	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	61,2	4 530	5 530	1 160	790	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 610	38,8	2 970	3 860	360	410	/
Ausländer/-innen	3 300	16,8	1 000	1 910	/	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	11,6	290	1 630	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	5,2	710	280	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 310	22,0	1 970	1 950	190	190	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	12,7	450	1 710	190	150	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	9,3	1 530	250	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	5,4	880	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	750	3,8	640	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 280	16,8	490	640	/	/	/
Kasachstan	560	7,3	210	280	/	/	/
Kroatien	330	4,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	4,7	/	160	/	/	/
Rumänien	560	7,3	/	350	/	/	/
Russische Föderation	510	6,7	170	280	/	/	/
Türkei	1 810	23,8	780	880	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	22,2	710	810	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	580	12,2	/	380	/	/	/
1970 - 1979	790	16,7	/	640	/	/	/
1980 - 1989	890	18,7	/	600	/	/	/
1990 - 1999	1 680	35,3	300	1 240	/	/	/
2000 - 2011	670	14,0	200	390	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	480	6,2	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	9,4	500	160	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	12,3	530	360	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 370	17,9	550	710	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 000	52,6	970	2 480	240	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 634	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 898	33,6
Paare ohne Kind(er)	2 306	26,7
Paare mit Kind(ern)	2 538	29,4
Alleinerziehende Elternteile	702	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 898	33,6
Ehepaare	4 371	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	470	5,4
Alleinerziehende Mütter	540	6,3
Alleinerziehende Väter	(162)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 898	33,6
2 Personen	2 781	32,2
3 Personen	1 384	16,0
4 Personen	1 046	12,1
5 Personen	374	4,3
6 und mehr Personen	(151)	(1,7)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 927	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	744	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 963	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 546	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 306	41,6
Paare mit Kind(ern)	2 538	45,8
Alleinerziehende Elternteile	702	12,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 371	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	470	8,5
Alleinerziehende Väter	(162)	(2,9)
Alleinerziehende Mütter	540	9,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 781	50,1
3 Personen	1 377	24,8
4 Personen	1 008	18,2
5 Personen	320	5,8
6 und mehr Personen	(60)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	19 650	247 408	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	9 569	121 268	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	10 082	126 139	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	797	10 199	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 037	11 441	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	1 088	13 731	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	1 070	14 402	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	1 101	14 284	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	1 176	13 466	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 222	13 362	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	1 274	14 462	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 558	19 428	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 587	21 525	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 460	18 830	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 304	16 151	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	1 164	14 579	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	955	12 979	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	1 087	14 996	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	721	10 090	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	572	7 339	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	344	4 305	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	134	1 838	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	486	5 998	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	492	6 362	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	856	9 280	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 284	16 494	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	662	8 630	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	1 313	17 293	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	3 672	41 290	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	5 909	75 934	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 493	19 087	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 713	23 467	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 771	23 572	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 455	93 635	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	9 476	121 267	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 460	17 292	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	1 242	15 126	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	75	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	16 398	219 358	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	80	651	13 906	29 246	140 103
Griechenland	(144)	1 047	43 561	63 133	254 282
Italien	952	5 119	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	28	122	2 601	7 664	46 740
Kroatien	161	1 948	33 982	69 450	209 840
Niederlande	6	119	2 263	6 843	128 862
Österreich	33	574	10 627	25 384	164 246
Polen	28	422	12 820	38 370	382 391
Rumänien	54	478	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	40	348	7 703	23 132	174 023
Türkei	913	9 851	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	(9)	123	4 320	12 398	112 983
Sonstige	805	7 247	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7 380	89 370	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	6 410	89 160	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 320	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	910	5 110	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	850	10 790	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 900	49 560	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	49,0	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,0	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	4,1	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,3	4,6	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,5	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,8	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,6	5,8	5,9	6,2	6,0
25 - 29	6,0	5,4	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,2	5,4	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,5	5,8	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,9	7,9	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,1	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,4	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,5	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,9	5,9	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,9	5,2	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,5	6,1	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	4,1	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,9	3,0	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,4	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,4	3,8	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,0	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,7	16,7	18,7	18,2	17,9
40 - 59	30,1	30,7	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,7	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,7	9,5	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,0	9,5	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,9	37,8	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	48,2	49,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	7,0	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,3	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	83,4	88,7	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	(0,7)	0,4	1,1	0,6	0,3
Italien	4,8	2,1	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,8	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,6	4,0	3,2	2,6	1,9
Ukraine	(0,0)	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,1	2,9	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	37,6	36,3	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	32,7	36,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	4,6	2,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,4	4,4	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,9	20,1	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	10 650	134 110	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	10 170	129 170	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	480	4 940	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	3 960	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	980	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	9 020	112 240	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 930	34 850	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	52 280	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	10 870	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	630	8 540	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	640	5 700	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 930	109 090	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	410	6 830	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5 630	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	6 200	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 420	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	380	6 650	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 180	19 720	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 730	24 680	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 340	16 190	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	17 980	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 400	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 030	20 410	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	910	8 330	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	860	10 830	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 300	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 910	48 260	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 230	39 240	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1 300)	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	(560)	7 720	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 240	28 740	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	20 390	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	8 350	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 920	50 870	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3 860	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	12 650	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	8 560	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	25 810	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	910	10 000	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 240	18 030	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	5 030	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	19 120	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 300	12 360	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	460	6 770	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 560	85 850	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 580	57 970	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 270	52 930	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	5 030	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 010	16 700	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 860	31 900	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	5 410	62 300	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	95 770	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 790	24 330	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	3 410	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	720	13 050	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	630	11 180	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 510	39 590	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 010	180 140	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 610	66 290	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	3 300	28 150	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	19 180	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	8 980	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 310	38 140	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	20 120	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	18 010	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	9 300	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	750	8 710	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 290	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	1 310	60 710	88 380	368 440
Italien	1 280	8 050	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	560	3 420	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	330	3 270	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	1 160	24 690	60 380	345 620
Polen	360	4 220	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	560	4 750	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	510	3 240	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 810	18 320	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	680	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 690	16 330	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 050	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	580	4 450	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	790	7 120	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	890	7 630	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 680	11 960	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	670	5 930	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 170	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	480	5 580	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	720	5 820	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	940	7 720	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 370	9 290	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 000	36 700	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 170	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,1	54,4	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,7	52,4	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,0	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,6	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	45,6	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,1	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	21,2	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,4	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	3,2	2,3	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,8	84,5	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,0	5,3	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,6	4,4	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,8	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,8	5,3	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	11,8	15,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,3	19,5	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	12,8	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	14,2	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	20,4	16,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,2	6,6	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,6	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	38,4	37,4	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,8	30,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	(1,0)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,5)	6,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,1	22,3	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	15,8	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	6,5	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,5	39,4	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,0	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	9,8	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	6,6	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,6	20,0	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	37,0	30,3	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,4	54,5	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,6	15,2	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,5	9,0	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	7,8	5,8	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	3,2	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,1	40,6	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,3	27,4	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,5	25,0	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,0	7,9	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,1	15,1	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	32,3	29,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,4	45,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	11,5	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,6	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	6,2	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	3,8	5,3	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	61,2	73,1	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	38,8	26,9	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	16,8	11,4	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,6	7,8	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	3,6	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,0	15,5	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,7	8,2	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,3	7,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,4	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,5	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	2,0	5,5	3,3	2,4
Italien	16,8	12,1	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	7,3	5,2	6,8	8,6	8,1
Kroatien	4,3	4,9	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	2,2	2,3	2,3
Polen	4,7	6,4	6,6	7,6	13,1
Rumänien	7,3	7,2	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	6,7	4,9	6,5	7,9	8,6
Türkei	23,8	27,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	22,2	24,6	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,7	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	12,2	11,3	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	16,7	18,1	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	18,7	19,4	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	35,3	30,4	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	14,0	15,1	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,0	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,2	8,4	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,4	8,8	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,3	11,6	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,9	14,0	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	52,6	55,4	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 634	107 932	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 898	34 386	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 306	30 028	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 538	33 153	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	702	8 233	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	2 132	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 898	34 386	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 371	56 740	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(12)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	470	6 429	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	540	6 778	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(162)	1 455	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	2 132	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 898	34 386	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 781	35 443	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 384	16 924	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 046	14 549	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	374	4 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(151)	1 991	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 927	25 042	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	744	10 969	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 963	71 921	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	31,9	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,7	27,8	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,4	30,7	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,6	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	31,9	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	50,6	52,6	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,0	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,3	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,3	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,6	31,9	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,2	32,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	16,0	15,7	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,1	13,5	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,3	4,3	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,8	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	23,2	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	10,2	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	66,6	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 546	71 414	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 306	30 028	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 538	33 153	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	702	8 233	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 371	56 740	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(12)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	470	6 429	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(162)	1 455	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	540	6 778	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 781	35 635	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 377	16 880	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	1 008	14 211	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	320	3 782	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(60)	906	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eislingen/Fils, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,6	42,0	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,8	46,4	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	11,5	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,8	79,5	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	9,0	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,9)	2,0	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	9,5	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,1	49,9	50,9	51,3	54,9
3 Personen	24,8	23,6	22,8	22,8	23,4
4 Personen	18,2	19,9	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,8	5,3	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

